

KARRIERE

RegionalMedien
bauen um

WIEN. Mit Andrea Eggenberger und Theresa Huber übernehmen zwei weitere Frauen Leitungspositionen bei den RegionalMedien Gesundheit (RMA). Eggenberger ist seit Anfang des Jahres für Digital & Portalmanagement und somit auch das Laienportal MeinMed.at zuständig, Huber leitet hingegen die Veranstaltungsabteilung der RMA und übernimmt damit die Verantwortung für die österreichweiten MeinMed-Vorträge.

Infos auf Augenhöhe

Sowohl Eggenberger als auch Huber wollen ihren Teil dazu beitragen, die Gesundheitskompetenz im Land zu steigern. Eggenberger möchte die RMA digital weiterentwickeln, Huber wolle sich außerdem darauf konzentrieren, jüngere Zielgruppen zu erreichen. In den kommenden Monaten seien laut Eggenberger spannende Projekte geplant. (kagr)



© RegionalMedien Gesundheit

Neue Führung

Die RMA Gesundheit hat mit Andrea Eggenberger und Theresa Huber neue Leiterinnen.



© René Del Missier

Die neue Kampagne des Apo-Verbands möchte die Gen Z davon überzeugen, später einmal in einer Apotheke zu arbeiten.

Gen Z in Apotheken

Der Österreichische Apothekerverband startet eine neue Kampagne, um junge Leute als Fachkräfte zu gewinnen.

•• Von Katrin Grabner

WIEN. Jugendliche für eine Lehre in der Apotheke oder ein Pharmazie-Studium zu begeistern – das ist das Ziel der neuesten Werbe-Aktion des Österreichischen Apothekerverbands. Wie auch in anderen Bereichen des Gesundheitssektors haben heimische Apotheken großen Bedarf an Fachkräften; Herausforderungen wie Lieferengpässe verschärfen die Situation zusätzlich.

Personalintensive Aufgaben

„Österreichs Apotheken und deren Teams sind eine unverzichtbare und verlässliche Säule in der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung. Seit der Pandemie haben unsere Betriebe zusätzliche personalintensive Aufgaben übernommen und federn nun durch eigeninitiativen und

vorausschauendes Handeln die Folgen aktueller Lieferengpässe ab“, sagt der Präsident des Österreichischen Apothekerverbands, Thomas Veitschegger. Mit der neuen Kampagne möchte man die Generation Z, also 14- bis 24-Jährige, für eine Karriere in den Apotheken gewinnen.

„

Jugendliche wollen einen sinnstiftenden, spannenden, sicheren Job mit guter Work-Life-Balance.

Alexander Hartl
Apothekerverband

“

Attraktive Bedingungen

Aus Studien wisse man, dass sich Jugendliche einen „sinnstiftenden, spannenden, sicheren Job mit einer ausgewogenen Work-Life-Balance“ wünschen, erklärt Alexander Hartl, Vizepräsident des Österreichischen Apothekerverbands. „Genau diese Berufe können wir in den Apotheken anbieten – a perfect Match“, betont Hartl.

Um die Generation Z zu erreichen, wird der Schwerpunkt der Kampagne auf digitalen Plattformen wie TikTok, Instagram, YouTube, Twitch, Spotify und Google liegen. Aber auch auf Plakaten, im TV und Kino sowie auf Facebook werden die Sujets zu sehen sein.

Konzeption, Kreation und Umsetzung der integrierten Recruiting-Kampagne kommen von der Kommunikationsagentur better-together.